

kleinen Blättern mit 1—3 Paar schmaler Seitenblättchen, das oberste Blatt oft hüllblattartig. Alle Blätter oberseits fast kahl, unterseits ziemlich dicht weiss behaart. Aus den Achseln der Stengelblätter entwickeln sich oft kleine nur aus 1—3 Blüten bestehende Köpfchen. Hüllblätter bis fast zum Grund geteilt, etwa die Länge des Kelchs erreichend, mit stumpflichen länglichen Zipfeln. Kelch sehr klein (nur 6—8 mm lang), fast zottig abstehend behaart, oberwärts purpurn. Blumenkrone wie bei *A. pulchella* beim Aufblühen hellgelb, an der Spitze violett-überlaufen, dann purpurn und schliesslich scharlachfarbig.

Aus der Diagnose geht hervor, dass *A. Jancheniana* der *A. pulchella* sehr nahe steht. Sie weicht von ihr ab durch den noch zierlicheren Bau, die längeren stumpfen Zipfel der Hüllblätter, die abstehende Behaarung des Kelches und die noch kleineren, oft nur aus wenigen Blüten bestehenden sehr kleinen und lockeren Köpfchen.

Die von mir gesehenen Exemplare sind perenn, nach A. u. Gr. soll die Pflanze auch 1-jährig vorkommen. Die Bedeutung der Form wird von A. u. Gr. überschätzt, da sie als eine der *A. pulchella* Vis. gleichwertige Rasse behandelt wird, während die system. viel bedeutenderen *A. scardica* Wettst. und *A. intercedens* Beck fälschlich zu Formen von *A. pulchella* Vis. gemacht werden.

Herzegovina: Čorsnica-Gebiet gegenüber der Prenj planina, leg. Bučalovič — die Maly'sche Pflanze — und leg. Stadlmann (!). Südbosnien; auf dem Mali Vranj in der Vranj planina leg. ebenfalls Stadlmann (!). Der letztere Standort liegt nordwestlich von dem vorigen, bereits in Bosnien.

2. *Baldaccii* m. Pflanze kräftiger als *A. pulchella* Vis. Grundständige Blätter oft ziemlich zahlreich, klein, oft ungeteilt. Stengel aufsteigend oder ausgebreitet, oft gebogen, dünn, mit 1—2 Blättern, anliegend behaart. Köpfchen einzeln, dichter wie bei *A. pulchella*. Kelch 7—8 mm lang, abstehend behaart, an der Spitze purpurn. Die Blumenkrone zeigt dieselbe Farbenänderung wie bei *A. pulchella*.

Von *A. pulchella* verschieden durch die abstehend behaarten Kelche und den viel kräftigeren Wuchs. (Fortsetzung folgt.)

## Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora. (Zugleich XVI. u. XVII. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg 1906 und 1907.)

Erstattet von G. R. Pieper und Justus Schmidt.

(Schluss.)

*Biatora Beckhausii* (Kbr.) Arn. Kr. Schleswig: an Pappeln bei Lindaunis. — *B. lenticularis* (Ach.) Kbr. Kr. Husum: an der Kirche in Schobüll. — *B. lucida* (Ach.) Fr. Hannover: mit zahlreichen Früchten an einem Findlingswall bei Raven unweit Amelinghausen.

*Biatorina Ehrhartiana* (Ach.) Hannover: mit vielen Früchten am Holzwerk alter Scheunen in Brietlingen bei Bardowiek und in Radbruch, Vahrenndorf, Rohlfen, Raven und Nieder-Haverbek.

*Bilimbia chlorococca* Graewe v. *hilarior* Th. Fr. et Hult. an der Rinde von *Alnus glutinosa* und *A. incana* im Eppendorfer Moor; an Kiefern zw. Bergedorf und Rotenhaus; an Kiefern im Rottorfer Holz und an Fichten im Forst Radbruch bei Winsen a. d. Luhe in Hannover. — *B. Dufourii* (Ach.) Nyl. (unter *Lecidea*) in Flora 1867, p. 373. Kreis Pinneberg: an einem sandigen Erdwall bei Lieth unweit Elmshorn. Neu für Schleswig-Holstein. — *B. Nitschkeana* Lahm. Hamburg: an *Betula pubescens* im Eppendorfer Moor; Kr. Stormarn: an *Sarothamnus* bei Mellenburg; Kr. Lauenburg: an *Calluna* in der Westerhäse bei Tesperhude.

*Buellia canescens* (Dicks) De Not. (*Catolechia canescens*). Kr. Steinburg: an der Kirche in Kellinghusen; Kr. Husum: an der Kirche in Schobüll; Kr. Kiel: an einer

Linde in Bordesholm; K. Segeberg: an alten Fichten im Park in Pronstorf; Hannover: am Dom in Bardowiek, an der Kirche in Bispingen, an einem alten Kornspeicher beim Schloss in Winsen a. d. Luhe, an Eichenbrettern einer Scheune in Radbruch.

*Calicium adpersum* Pers. Kr. Segeberg: an einer Eiche im Klingenbrook bei Goldenbek; Hannover: im Forst Radbruch bei Winsen a. d. Luhe. — *C. hypercellum* (Ach.) Nyl. an alten Eichen bei uns fast häufig; sehr viel und schön an alten Walnussbäumen und Edeltannen bei Rosdorf im Kr. Steinburg.

*Catillaria grossa* (Pers.) Nyl. Kr. Hadersleben: an Ulmen bei Aaroesund. — *C. Laureri* Hepp. Kr. Oldenburg i. H.: an Buchen im (Guttauer Gehege (Kausch).

*Celidium fuscopurpureum* Tul. Kr. Steinburg: über Peltigera bei Bockwisch bei Kremperheide.

*Chaenotheca brunneola* (Ach.) Müll. Kr. Pinneberg: an alten Holzpfählen bei Kummerfeld. — *Ch. acicularis* (Nyl.). Fürst. Lübeck: an Eichen im Wahlsdorfer Holz bei Ahrensboek. 4.VI.1903. Neu für Schleswig-Holstein.

*Cetraria islandica* (L.) Ach. v. *subtubulosa* Fr. Hannover: in der Heide bei Dalle (Dr. Timm).

*Cladonia degenerans* (Flke.) Spreng. v. *phyllostrata*. Kreis Lauenburg in den Besenhorster Wiesen. — *C. incrassata* Flke. Kr. Stormarn: im Beckmoor bei Tangstedt; Kr. Kiel: im Dosenmoor; Kr. Lauenburg: im Duvenseer Moor; Hannover: im Forst Radbruch. — *C. deformis* (L.) Hoffm. Kr. Lauenburg: im Duvenseer Moor. — *C. rangiferina* (L.) Nyl. Hannover: unter Kiefern zw. Volkwardingen und Niederhaverbek. — *C. silvatica* (L.) Hoffm. reich fruchtend, mit der vorigen.

*Dermatocarpon hepaticum* (Ach.) Th. Fr. (*Endopyrenium trapeziforme* Müll.). Hannover: an abgebauten Stellen im Gipsbruch bei Lüneburg; 15.XII.1907. Schon von Sandstede gefunden und richtig erkannt, aber irrtümlich als *Verrucaria Garovaglii* Mut. Nyl (*Endococcon pusillum* Hedw.) veröffentlicht (Sandstede, Beiträge zur Lichenflora des nordwestdeutschen Tieflandes Abh. Nat. Ver. Bremen Bd. XVII Heft 3 p. 605).

*Diplotomma alboatrum* Hoffm. Kr. Husum: Kirche in Schobüll; Lübeck: Kirche in Nusse. — *D. athroium* (Ach.) Fr. Kr. Hadersleben: an *Sambucus* bei Aaroesund.

*Evernia furfuracea* (L.) Ach. mit Früchten. Hannover: in der Heide zw. Oerbke und Südbostel (Kausch).

*Gyalecta gloeocapsa* (Nitschke) Zahlbr. (= *Seroligo bryophaga* Kbr.). Hamburg: an einem Erdwall bei den Langenhorner Tannen.

*Lecanora crenulata* (Dicks.) Nyl. Kr. Husum: an den Kirchen in Schobüll und Hattstedt auf Backsteinen und Mörtel. Neu für Schleswig-Holstein. — *L. intumescens* Reb. Kr. Segeberg: an Buchen im Goldenbeker Grund. — *L. metaboloides* Nyl. Kr. Pinneberg: an einem Eichenstumpf im Kummerfelder Holz; Kr. Segeberg: an einem Heck aus Eichenholz bei Goldenbek. — *L. prosechoidiza* Nyl. Kr. Schleswig: auf Steinen in der Schlei bei Lindaunis; Kr. Hadersleben: auf der Insel Aaroe. — *L. orosthea* Ach. mit Früchten; Kr. Hadersleben: an einer Feldsteinmauer der Insel Aaroe; Kr. Steinburg: an einem Findling zwischen Dägling und Kremperheide. — *L. sulphurea* (Iffm.) Ach. Kr. Husum: an einer Findlingsmauer der Kirche in Schobüll; an der Kirchhofmauer in Hattstedt; Kr. Hadersleben: auf erratischen Blöcken der Insel Aaroe.

*Lecidea meiospora* Nyl. Hannover: an einem Findling bei Einem in der Nähe von Wilsede. — *L. scabra* (Tayl.) Nyl. Kr. Husum: Kirchhofmauer in Schobüll. —

*Opegrapha atrorimalis* Nyl. Kr. Schleswig: an einer alten Buche bei Lindaunis. — *O. calcarea* Ach. v. *Chevalieri* Stütz. Kr. Husum: auf Backsteinen und Mörtel der Kirche in Schobüll.

*Parmelia aspidota* Ach. Hannover: an Birken zw. Eyendorf und Raven. — *P. Mougeotii* Schaer. Hannover: auf Felsblöcken bei Eyendorf und Raven; bei Einem.

*Physcia lithothea* (Ach.) Nyl. Kr. Pinneberg: auf Dachziegeln der Ziegelei zum Roten Lehm. — *P. ascendens* (Fr.) Bitter. Kr. Kiel: auf Pappeln an der Chaussee beim Einfelder See; Kr. Hadersleben: an *Sambucus* auf der Insel Aaroe. — *P. caesia* Hoffm. c. fr. Kr. Pinneberg: auf Dachziegeln der Ziegelei zum Roten Lehm; Kr. Stormarn: Findlingswall in Tangstedt.

*Pertusaria rotata* Turn. Kr. Steinburg: an Linden bei Rosdorf; Hannover: an Eichen in der Raubkammer bei Ehlbek.

*Placodium murorum Hoffm. v. pusillum Mars.* Lübeck: an der Kirche in Nusse. — *P. sympageum Ach.* Kr. Ilsum: an der Kirche in Schobüll.

*Porina carpinea (Pers.) Zahlbr.* Kr. Lauenburg: an jungen Buchen bei Tesperhude; Kr. Pinneberg: ebenso im Forst Kummerfeld; Kr. Steinburg: an *Carpinus* bei Rensing und an *Ilex* bei Rosdorf. — *P. myricae (Nyl.)*. Kr. Stormarn: im Moor zw. Wilstedt und Henstedt.

*Pyrenula nitida (Schrad.) f. nitidella Flke.* Kr. Oldenburg i. H.: an Eschen bei Dahme (Kausch).

*Ramalina pollinaria Ach.* Kr. Husum: an der Kirchhofsmauer in Hattstedt.

*Rhizocarpon illotum (Nyl.) Arn.* Kr. Steinburg: auf Zement der Kirchenmauer in Kellinghusen. Neu für Schleswig-Holstein.

*Sphaerophorus coralloides Pers.* Hannover: über Moos einer Felsblockes zw. Eyendorf und Raven.

*Sphinctrina turbinata (Pers.) E. Fr.* Kr. Steinburg: über *Pertusaria* bei Rosdorf; Kr. Schleswig: über *Pertusaria* im Mühlenholz bei Lindauis.

*Stereocaulon spissum Nyl.* Kr. Pinneberg: auf Dachziegeln der Ziegelei zum Roten Lehm.

*Telotrema lepadinum (Ach.) Nyl.* Kr. Steinburg: an Edeltannen bei Rosdorf; Kr. Segeberg: an Buchen im Gehege Grund bei Goldenbek.

*Thrombium epigaeum (Pers.) Schaer.* Kr. Segeberg: an einem Baumstumpf im Grund bei Goldenbek.

*Toninia canadensis (Light.) steril.* Kr. Pinneberg: an eichenen Hecks bei Kummerfeld.

*Umbilicaria pustulata (L.) Hoffm.* Hannover: an Findlingen der Steinhäuser bei Fallingbostal (Kausch).

*Xanthorina parietina (L.) Th. Fr. v. aureola Ach. v. fr.* Lübeck: an der Kirche in Nusse.

Wenn nicht anders bemerkt ist, stammen die vorstehenden Angaben von Herrn Fr. Erichsen.

Zum Schlusse berichtet Hr. Fr. Erichsen noch über einige bemerkenswerte Pilze.

*Acrostagmus cinnabarinus Corda* auf *Scleroderma vulgare* bei Reinbek im Kr. Stormarn.

*Boletus parasiticus Bull.* auf *Scleroderma vulgare* in Perlebergs Park bei Sasel im Kr. Stormarn.

*Cyrtidula crataegina Mks.* an *Crataegus* am „Rauhen Berg“ bei Süssau, Kr. Oldenburg; in den Besenhorster Wiesen, Kr. Lauenburg. — *C. pityophila Mks.* an jungen Kiefernzweigen zwischen Emmelndorf und Klecken, Kr. Harburg.

*Dermatea lirida (B. et Bo.) Phils.* an dünnen Stämmen zusammen mit der folgenden Art.

*Gorgoniceps Taveliana Rehm* an *Pinus montana* in der Haake bei Harburg. 2.X.1905. (Diese Art ist für Dr. Rehms Exsiccatenwerke gesammelt.)

*Hypochnus aurantiacus Pers.* über *Scleroderma vulgare* bei Reinbek.

*Patellaria atrata (Hedw.) Fr. (= Pragmopora Lecanactis Kbr.)* an einem alten Pfahl aus Eichenholz bei der Heidmühle bei Elmshorn.

## Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Höck, Dr. F., Lehrbuch der Pflanzenkunde für höhere Schulen u. zum Selbstunterricht.

Mit besonderer Rücksichtnahme auf die Lebensverhältnisse der Pflanzen. Vollkommen neu bearbeitet auf Grundlage der 4. Auflage von „Dalitzsch-Ross, Pflanzenbuch.“ Verl. v. J. F. Schreiber in Esslingen und München 1908. I. Teil Unterstufe 116 Seiten, Preis 1.60 M. II. Teil Oberstufe 224 Seiten, Preis 3.20 M.

Der besonders als Pflanzengeographie rühmlichst bekannte Verfasser verwertet in diesen 2 Büchern die Erfahrung einer 25-jährigen Lehrtätigkeit. Im I. Teil werden die Grundbegriffe des Baues und Lebens der Samenpflanzen erläutert, dann folgen 45 Einzelbeschreibungen von Familien und einzelner Reprä-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [14\\_1908](#)

Autor(en)/Author(s): Pieper G.R., Schmidt Justus J. H.

Artikel/Article: [Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora. \(Zugleich XVI. u. XVII. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg 1906 und 1907.\) 189-191](#)